# Transnationale SOZAK-Veranstaltung

**Am 14. Februar 2013 diskutierte die Sozialakademie gemeinsam mit ihrer Partnerorganisation, der Europäischen Akademie der Arbeit (EADA), die Frage „Wohin entwickelt sich die EU?"**

**Das österreichisch-deutsch** besetzte Podium unter der Moderation von Katharina Klee bestand aus der ARD-Korrespondentin für Österreich und Südosteuropa Susanne Glass und Richard Kühnel, Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Österreich.

Dabei wurde die in Wien abgehaltene Veranstaltung mittels Videokonferenz an die EADA (eine SOZAK-ähnliche Bildungsorganisation in Deutschland) nach Frankfurt übertragen, womit die StudentInnen der Europäischen Akademie der Arbeit sich an der Diskussion über die Zukunft der Europäischen Union beteiligen konnten.

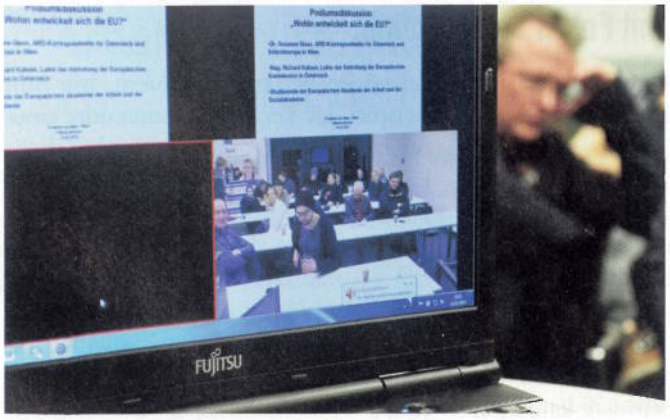
Neben der Finanztransaktionssteuer wurden auch die Jugendarbeitslosigkeit sowie die Herausforderungen für die Gewerkschaften in Europa thematisiert.

Dabei kam klar zum Ausdruck, dass sich die Gewerkschaften in Zukunft noch stärker grenzüberschreitend engagieren, vernetzen und zusammenarbeiten müssen. Dazu leistet die Sozialakademie nicht nur durch derartige Veranstaltungen, sondern speziell auch durch das SOZAK-Auslandspraktikum am Ende des Sozialakademie-Lehrgangs einen wesentlichen Beitrag.

Die Übertragung von Diskussionsveranstaltungen ist neben der gemeinsamen Studienfahrt nach Brüssel sowie der Ausarbeitung länderübergreifender Projektarbeit von SOZAK- und EADA-StudentInnen ein weiterer Schritt der bereits engen Zusammenarbeit der beiden Bildungsorganisationen.

**Am Podium: die ARD-Korrespondentin für Österreich und Südosteuropa Susanne Glass (rechts), der Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Österreich Richard Kühnel (links), Katharina Klee.**

**Der SOZAK-Verantwortliche Georg Sever hielt mittels Skype den Kontakt zu der Kollegenschaft von der EADA, die aus der Universität Frankfurt zugeschalten war.**




**Modernste Technik – nicht ganz frei von Pannen – machte die Diskussion zwischen der SOZAK im AK-Bildungszentrum und der EADA in der Universität Frankfurt am Main möglich.**

**Der 62. Jahrgang der SOZAK nützte die Diskussion zum Thema „Wohin geht die EU?" als Vorbereitung zu einer Informationsreise nach Brüssel, wo sie wieder auf die EADA-Kolleginnen und -Kollegen trafen.**